

zutreten. Wo die Kritik nicht beachtet oder sogar unterdrückt wird, müssen die Parteimitglieder die höheren Parteileitungen informieren. Jedes Parteimitglied hat das Recht, sich mit jeder Frage unmittelbar an das Zentralkomitee zu wenden.“

Damit ist klar gesagt, daß jedes Parteimitglied verpflichtet ist, in seiner Grundorganisation gegen Feinde zu kämpfen. Ein solcher Kampf aller Genossen gegen die Feinde und Saboteure unseres sozialistischen Aufbaus ist unerläßlich zur Erziehung der ganzen Partei zur Unversöhnlichkeit, zur Härte und zum unerbittlichen Haß gegen den Klassenfeind.

2. Dieser Beschluß ist in allen Parteileitungen und Grundorganisationen gründlich zu beraten. Dabei sind alle Mißstände, Mängel und Fehler der bisherigen und gegenwärtigen Arbeit zur Erhöhung der Wachsamkeit und des Kampfes gegen klassenfeindliche Elemente und Agenten kämpferisch zu diskutieren, Maßnahmen zu ihrer Überwindung zu beschließen und die Schuldigen, wenn es sich um Feinde handelt, aus der Partei zu entfernen. Solchen Genossen jedoch, die aus Unkenntnis oder mangelnder Erfahrung Fehler begangen haben, muß man durch kameradschaftliche Diskussionen helfen, ihre Arbeit zu verbessern.

Parteileitungen, die keine Auswertung dieses Beschlusses durchführen, sind durch die übergeordneten Parteileitungen zur Verantwortung zu ziehen.

3. Alle Bezirks- und Kreisleitungen werden verpflichtet, die Ergebnisse der Überprüfung der Parteimitglieder und Kandidaten sorgfältig daraufhin zu überprüfen, ob die Hinweise der Überprüfungskommissionen beachtet und ihre Beschlüsse durchgeführt wurden. Mitglieder von Parteileitungen und Funktionäre in den Apparaten der Kreis- und Bezirksleitungen sowie des Zentralkomitees, die Hinweise und Beschlüsse der Überprüfungskommissionen mißachtet haben, Feinde aus ihren Positionen nicht entfernten oder sogar noch gefördert haben, sind unnachsichtig zur Verantwortung zu ziehen.

Das Zentralkomitee fordert alle Parteimitglieder auf, in solchen Fällen, wo ihre berechtigte Kritik an Mißständen nicht beachtet wird und die Überwindung von feindlichen Erscheinungen an dem Widerstand zentraler Leitungen scheitert, das Zentralkomitee und die Zentrale Parteikontrollkommission zu informieren.